

Inhalt.

	Seite
Einleitung	1
1. Der Christ in seinem Verhalten zu den Gütern der Erde	31
2. Der Weg des Todes und der Weg des Lebens	43
3. Luther als Vorbild unseres Glaubens	59
4. Das Lob der Liebe. I.	73
5. Das Lob der Liebe. II.	88
6. Der grauenvolle Tausch	102
7. Was fehlt unseren Gottesdiensten, daß sie rechte Gottesdienste seien?	119
8. Die erste Christengemeinde ein Vorbild für unsere kirchliche Verbindung	131
9. „Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen“	143
10. Die Gottesdienste der Kirche	152
11. Die Gnade und unsere Temperamentsünden	165
12. Die Thränen Jesu über Jerusalem	177
13. Die Wahrheit ist am seltensten da zu finden, wo der Haufe am größten ist	189
14. Jesus der König der Wahrheit	203
15. Des Herrn Wort wie ein Hammer	217
16. Was ist die menschliche Vernunft wert?	230
17. Was ist das für ein Glaube, von dem die hl. Schrift redet?	245
18. Wie sollen wir den Bewegungen des Völklerlebens entgegengehen	259
19. Wann ist die größere bürgerliche Freiheit für ein Volk ein Glück?	273
20. Worauf ruht seinem letzten Grunde nach der Glaube der Christen?	287
Verzeichniß von Tholucks Schriften	299